

Australien for kids

World
for
kids

DER KINDERREISEFÜHRER

Viola Ehrig | Charis Bartsch



DAS LEBEN



TIERE



DIE GESCHICHTE AUSTRALIENS



DIE KULTUR DER UREINWOHNER



ESSEN UND TRINKEN



LEBEN IM OUTBACK



NÜTZLICHE BÄUME UND PFLANZEN



DAS GREAT BARRIER REEF



Australien for kids



Dieses Buch gehört



Ich war in Australien vom
bis

Hi, how are you?

Hallo, ich bin Tim! Letzten Winter bin ich nach Australien gereist. Und als ich dort ankam, war es Sommer. Das lag aber nicht daran, dass meine Reise so lange gedauert hat, obwohl der Flug seeeeehr lang war. Es lag vielmehr daran, dass Australien auf der anderen Seite der Erde liegt. Wenn bei uns Winter ist, ist dort Sommer. Verrückt, oder? Das bedeutet auch, dass **Weihnachten im Sommer** gefeiert wird.

Ich konnte mir das gar nicht vorstellen.

Zum Glück habe ich in Australien einen Freund gefunden. Er heißt **Jake**, ist so alt wie ich und ich konnte ihm all meine Fragen stellen. Jake hat mir viel über sein Land erzählt und mich zu spannenden Orten mitgenommen. Zusammen mit seinem Onkel, einem Meeresbiologen, durfte ich sogar am berühmtesten Riff der Welt schnorcheln. Was ich da alles erlebt habe, kannst du im Kapitel **Das Great Barrier Reef** lesen.



Natürlich wollte ich auch alles über die **Tiere und Pflanzen Australiens** wissen. Ich kann dir verraten: Neben Kängurus und Koalas gibt es noch viele andere, verrückte Lebewesen. Hast du etwa schon einmal von einem Tier gehört, dessen Kot würfelförmig ist? Oder von einer Pflanze, die Feuer überstehen kann?

Die Ureinwohner Australiens kennen sich hervorragend mit Pflanzen aus und können selbst in sehr trockenen Regionen leben. Von ihnen kannst du viel lernen! Über ihre Geschichte, ihre besondere Art zu malen und ihre Musik erzähle ich dir im Kapitel **Die Kultur der Ureinwohner**.

Jake hat mich von seinem Pausenbrot mit einem sehr seltsamen Aufstrich probieren lassen und mir eine lustige Art gezeigt, Kekse zu essen. Wenn du den sogenannten Tim-Tam-Slam auch ausprobieren möchtest, kannst du im **Kapitel Essen und Trinken** nachschauen.

Beinahe hätte ich es vergessen: Ich möchte dir unbedingt von dem **Leben im Outback**, der großen Wüstenfläche Australiens, erzählen. Hier kommt der Arzt schon mal per Flugzeug, die Klassenkameraden sind Hunderte Kilometer voneinander entfernt und manche Menschen leben sogar unterirdisch.

Sicherlich erlebst du auf deiner Reise auch viele spannende Dinge. Deshalb habe ich dir Platz gelassen, um Erlebnisse aufzuschreiben und zu malen.

*Das heißt:
Wie geht's dir?*

*Ich hoffe, du
hast genauso
viel Spaß in
Australien
wie ich.*



Das Leben



Sprache

Gleich nach unserer Ankunft hat mich ein Australier gefragt „G'day, how are you going?“. Angehört hat sich das aber eher so: **Gädäi, hau ya goin**. Das bedeutet so viel wie: Hallo, wie geht's dir? So begrüßen sich viele Australier. Manche sagen auch einfach „Hi, how are you? (Hai hau ar iu?)“

Ich habe auch schon gelernt, was man darauf antwortet: „Good, thanks.“ Gut, danke.

Was mir gleich aufgefallen ist: Die Menschen hier sprechen ganz anders als meine Englischlehrerin. Obwohl sie doch auch Englisch sprechen! Allerdings mit einem **besonderen Akzent** – ein bisschen mehr durch die Nase.

„No worries, mate, du sprichst bestimmt bald auch wie ein echter Aussie“ sagte Jake. So nennen sich die Australier selbst. Manche Australier sprechen sich untereinander mit **mate** an. Das bedeutet Freund oder Kumpel.

Weißt du, was ich sehr lustig finde? Die Australier **kürzen beim Sprechen Wörter ab** und hängen einfach ein ie oder o an. Das gefällt mir.

*No worries
wirst du oft in
Australien hören.*

*Das heißt
kein Problem.*

*Jake hat mir ein paar Wörter aufgeschrieben.
Ob du sie auf deiner Reise auch hörst?
Vielleicht kannst du sie auch selbst verwenden.*

<i>Abkürzung</i>	<i>Englisch</i>	<i>Deutsch</i>
Roo	Kangaroo	Känguru
Brekkie	Breakfast	Frühstück
Barbie	Barbeque	Barbeque / Grillfest (gemeinsames Grillen)
Mozzie	Mosquito	Moskito
Arvo	Afternoon	Nachmittag
Chrissie	Christmas	Weihnachten
Sunnies	Sunglasses	Sonnenbrille



Bevor die Engländer nach Australien kamen und englisch gesprochen wurde, lebten dort bereits einheimische Menschen. Man nennt sie **Aborigines oder Indigenous People**.

*Über die
Aborigines
erfährst du
mehr im Kapitel
Die Kultur der
Aborigines*

Die Aborigines lebten in unterschiedlichen Teilen Australiens und hatten **ihre eigenen Sprachen**. Natürlich brauchten Menschen, die in der Wüste zu Hause waren, ganz andere Wörter als Menschen, die am Meer leben. Dadurch entstanden Hunderte verschiedener Sprachen.

Leider gibt es die meisten dieser Sprachen heute nicht mehr. Nur ungefähr zwanzig davon lernen Kinder auch heute noch von ihren Eltern. Wie sie das machen, ohne einen Knoten in die Zunge zu bekommen, ist mir ein Rätsel. Denn einige der Wörter sind sehr lang und ich kann sie kaum aussprechen. Magst du es mal versuchen?



Tyawithirnda

Gar nicht so einfach, oder? Das ist das Wort der **Arabana-Gemeinschaft** in Südaustralien für „ gelangweilt warten und genug davon haben“. Wenn du also das nächste Mal im Vergnügungspark Schlange stehst und einfach nur genug davon hast: tyawi-tyawithirnda.

*Es wird so ausgesprochen:
chawi chawi thinda.*

Klingt doch ganz einfach, oder?

Zu schwierig?

Wie wäre es mit diesem einfachen Wort:

Yarroo

Yarroo wird einfach
„Jarru“ ausgesprochen.

Besonders wenn du Fußball spielst und im Tor stehst, kannst du das Wort der **westaustralischen Miriwoong** gut gebrauchen. Es bedeutet, die Arme ganz weit zur Seite auszustrecken. Yarroo, und du hältst jeden Ball!

Findest du noch mehr Worte aus einer der Sprachen der Aborigines? Dann kannst du sie hier aufschreiben:



A large, empty rectangular box with a dashed green border, intended for writing additional words.



Tiere





Koala



*Egal ob hoch oder
runter vom Baum
– Koalas klettern
immer mit dem
Kopf nach oben!*

*Knuffig, aber laut:
Koalas können
laute, grollende
Geräusche von sich
geben, die klingen,
als kämen sie von
einem Dinosaurier!*

Obwohl er wie ein Teddybär aussieht, ist der Koala tatsächlich ein **Beuteltier** und kein Bär. Sein Name stammt von einem Begriff der Aborigines und bedeutet so viel wie **Kein Wasser**. Denn der Koala trinkt so gut wie nicht. Stattdessen nimmt er Wasser über seine einzige Nahrung auf: Die Blätter des **Eukalyptusbaums**.

Stell dir vor – ein Ranger hat mir erzählt, dass Koalas bis zu **zwanzig Stunden am Tag schlafen**! Sie setzen sich dazu zwischen die Äste der Bäume, sodass sie nicht herunterfallen. „Die Eukalyptusblätter sind schwer zu verdauen und enthalten nicht viele Nährstoffe“, erklärte mir der Ranger. „Da die Verdauung schon viel Energie verbraucht, bewegt sich der Koala möglichst wenig, um Energie zu sparen.“ Jetzt weißt du, warum Koalas so träge sind.

Wenn Koalas klettern, nutzen sie ihre **spitzen Krallen**, um sich an der Baumrinde festzuhalten. Die Mütter tragen dabei die kleinen Koalas entweder im Beutel oder auf dem Rücken.



*Hier kannst du mit etwas Glück
Koalas beobachten*

In Eukalyptuswäldern entlang der Ost- und Südküste Australiens.

Entlang der Great Ocean Road gibt es einige Koalas.

Wombat

Von Koalas und Kängurus hast du bestimmt schon gehört, aber hast du schon mal ein Wombat gesehen? Jake hat sie mir als Fleischklops auf vier Beinen beschrieben. Darüber musste ich sehr lachen.

Aber ein bisschen stimmt das tatsächlich, denn Wombats können bis zu **35 Kilo schwer** werden. Sie sind etwa einen Meter lang, haben ein braun-grüliches Fell, kleine dreieckige Ohren und sehr kurze Beine.

An ihren Füßen haben die **Beuteltiere** lange Krallen, mit denen sie sich in die Erde graben. Dort bauen sie **Höhlen und Tunnel**. Deshalb sind die Beutel der Wombatweibchen auch nach hinten geöffnet. So bekommen die Kleinen keine Erde ab, wenn Mama buddelt. Ganz schön clever, oder?

Wombats fressen Gras, Pilze und Wurzeln. Sie sind **nachtaktiv** und kommen erst aus den Höhlen, wenn es dämmt. Daher ist es gar nicht so einfach, die Tiere zu Gesicht zu bekommen.



Das wusstest du bestimmt noch nicht: Wombat Kot ist würfelförmig!

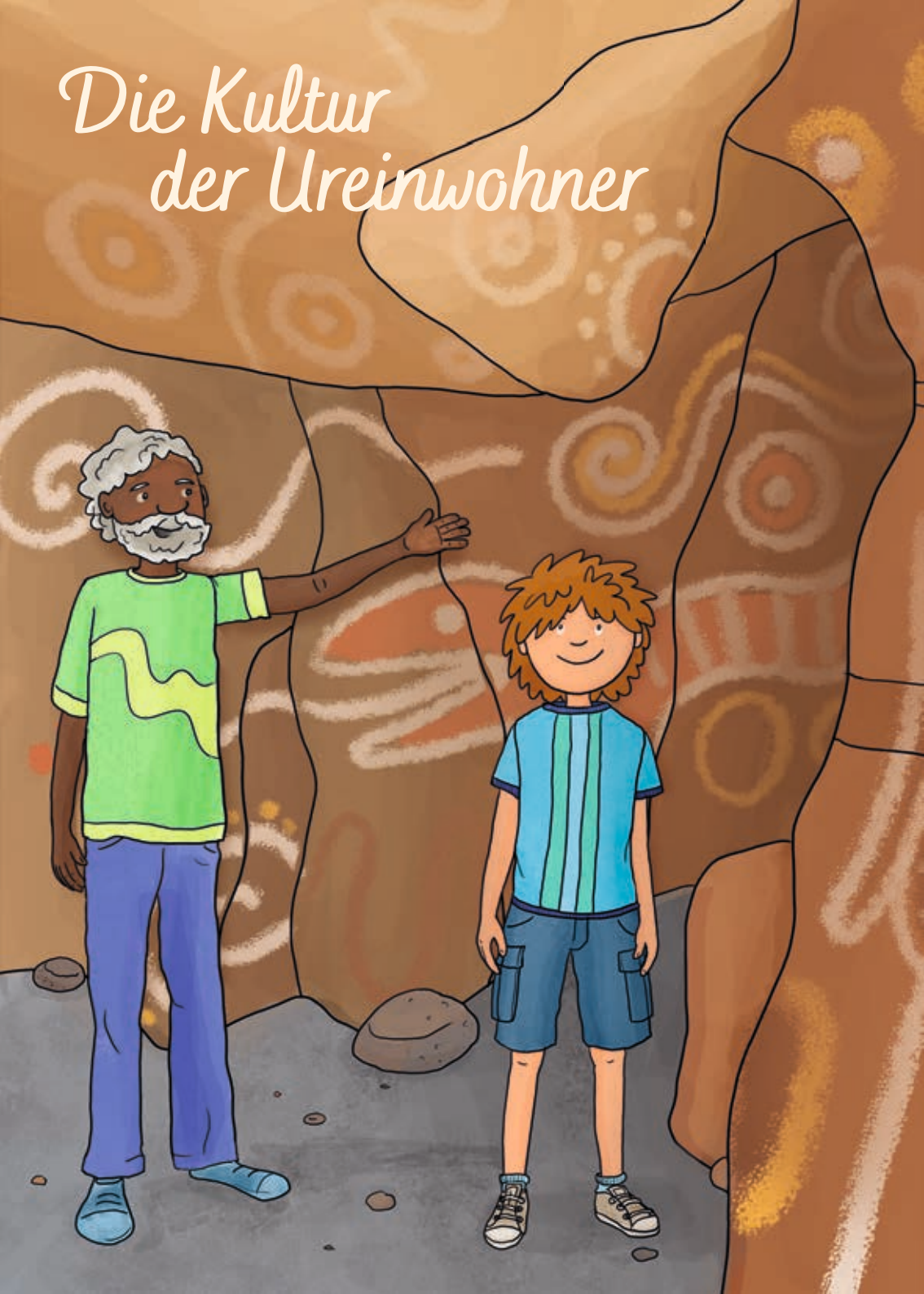
*Hier kannst du mit etwas Glück
Wombats beobachten*

Im Cradle Mountain-Lake St. Clair
Nationalpark, Tasmanien

Im Tower Hill
Wildlife Reserve, Victoria



Die Kultur der Ureinwohner





Weißt du, was Kultur bedeutet? Dazu gehört alles, was Menschen aus ihren Ideen gemacht haben, also zum Beispiel Kunst, Musik oder Bücher. Aber auch die Sprache, der Umgang miteinander und mit der Natur sowie die Religion macht eine Kultur aus.

Die Kultur der Aborigines ist mit rund 40.000 Jahren viel älter als die Pyramiden in Ägypten!

Die Traumzeit

Aborigines glauben daran, dass das Land einmal ganz flach war. Dann kamen die **Geister ihrer Vorfahren**, reisten durch das Land und formten die unterschiedlichen Landschaften. Sie erschufen Gebirge, Flüsse, Pflanzen und Tiere. Manche verwandelten sich sogar selbst in einen Berg oder ein Tier. Eine Figur aus den Erzählungen der Aborigines ist die **Regenbogenschlange**. Sie soll unter anderem Täler erschaffen haben. Wenn du dir die Formen von Flusstälern und den Felsen ringsum ansiehst, kannst du dir das bestimmt gut vorstellen.

Die Aborigines nennen diese Vorstellung vom Entstehen der Erde **Dreamtime**, also Traumzeit. Gleichzeitig ist die Traumzeit auch das Universum, in dem sie leben. Jeder Stamm hat eigene Geschichten zur Dreamtime, die seit Jahrtausenden weitererzählt werden.

Allen gleich ist aber der Glaube, dass die Menschen die Aufgabe haben, das Land zu beschützen und aus Respekt vor ihren Vorfahren darauf aufzupassen.

Es gibt für Aborigines **Orte, die ihnen heilig** sind. An einigen dieser Orte treffen sie sich zum gemeinsamen Singen und Tanzen. Andere Orte hingegen dürfen nicht betreten werden, oder nur von bestimmten Personen. Zum Beispiel nur von Männern oder nur von Frauen. Wenn sich jemand nicht daran hält, glauben die Aborigines, dass das **Unglück** bringt. Allerdings nicht dem, der sich nicht an die Regeln gehalten hat, sondern dem Stamm, der für den Schutz dieses Ortes verantwortlich ist.

„Kennst du den **Uluru**?“, hat Jake mich gefragt. „Das ist ein großer Felsen mitten in der Wüste. Er ist für die Aborigines sehr wichtig. Viele Jahre sind Touristen aus aller Welt den Felsen hochgeklettert. Da der Weg sehr steil war, sind dabei einige Menschen verletzt worden oder sogar gestorben. Das war schlimm für den Stamm der **Anangu**, die in diesem Gebiet leben.“

Zum Glück ist das Klettern seit 2019 verboten.

Regenbogen-
schlange





Viola Ehrig

Viola umrundete Australien 2003 in einem feuerwehrroten Ford Falcon. Seitdem kehrte sie immer wieder dorthin zurück – zum Studieren, zum Arbeiten und nicht zuletzt, um ihren Kindern das Land zu zeigen. Mit ihnen erlebte sie Australien noch einmal auf eine ganz neue und besondere Weise.

Die Autorin
dieses
Reiseführers

Mittlerweile ist Viola Inhaberin des Familien-Reisebüros „Die Welt wartet“. Sie plant und bucht Traumreisen für Eltern, die ebenfalls ihren Kindern die Welt zeigen möchten. Obwohl sie dadurch unter Dauer-Fernweh leidet, kann sie sich keinen schöneren Beruf vorstellen.





Charis Bartsch

Charis Bartsch ist waschechte Berlinerin, tierrückt und naturverliebt. Bei ihr sind Hobby und Beruf das Gleiche, denn was sie am liebsten macht, ist zeichnen. Und zwar am allerliebsten Tierchen und Männchen, gerne lustig und gerne viel.

Charis hat schon in vielen Illustrationen neue Welten und witzige Situationen geschaffen. Nach einigen Stationen bei Agenturen und Verlagen ist sie seit 2009 als freiberufliche Grafikdesignerin unterwegs.

*Ihre Bilder
erzählen immer
eine Geschichte.*

Mit Tim und seinen neuen Freunden hat sie zum ersten Mal die Protagonisten für eine Kinderbuchreihe erschaffen.





Bye!

Tschüss!

Australien for kids

Komm mit ins ferne Australien

Die ganze Welt
in einem Land!

Einmal die Welt umrunden und Weihnachten am Strand feiern!
Mit den süßen Kängurus um die Wette hüpfen, eine Schokoschlacht
mit Tim Tams machen oder über die bunte Unterwasserwelt
staunen – in diesem Reiseführer erfahrt ihr alles,
was ihr über Australien wissen wollt.

**Der liebevoll illustrierte Reiseführer für
Kinder ist der perfekte Begleiter und bringt
vor, während und nach der Reise eine
Menge Spaß und Beschäftigung.**

**Auf
geht's durch
das Outback, den
Regenwald und zu
leuchtenden Strän-
den im Land der
Aborigines!**

1. Auflage

ISBN 978-3-946323-28-0



9 783946 323280

19,95 € (D) | 19,95 € (A) | 22,00 SFR (CH)

www.world-for-kids.com